

Kassa 3172, Debit. 105 708, Utensil. 500, Effekten-Zs. 1633. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kapital-R.-F. 150 000, Schaden-Res. 280 200, Prämien-Res. 213 659, Kredit. 34 716, Wechsel- u. Depot-Zs. 179, Tant. 2500, Div. 50 000. Sa. M. 2 231 255.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Schaden-Res. a. 1908 286 000, Prämien- do. 205 890, Prämien 1909 420 244, Zs. 35 752. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 73 601, Ristorni etc. 66 403, bez. Schäden 229 289, Schaden-Res. 280 200, Prämien- do. 213 659, Abschreib. a. Effekten 205, Unk. 32 027, Gewinn 52 500. Sa. M. 947 887.

**Kurs:** Ende 1887—93: 123, 118, 118, 116,50, 116, 115, 120% vom Einschuss; Ende 1894 bis 1909: M. 550, 650, 700, 700, 690, 600, 600, 650, 650, 675, 700, 675, 680, 675, 720 per Stück. Notiert in Stettin.

**Dividenden 1887—1909:** 19, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 5, 15, 15, 18<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 15, 18<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 10, 11<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 20, 18<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 15, 15, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub> (M. 50). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ad. Petersen, Clemenz.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. A. Rosenow, Stellv. Max Petsch, Richard Lansert, Dir. Carl Piper, Georg Weiss.

## Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin, Rossmarkt 2.

**Gegründet:** Konz. 31.10. 1845. Letzte Statutänd. v. 20./12. 1899 bzw. 24./4. 1900, 24./4. 1901, 15./4. 1904, 14./4. 1905, 21./4. 1906, 22./2. u. 20./4. 1910.

**Zweck:** Versicherung gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsgefahr, Übernahme (seit 1890) von Transport- und Unfallversicherungen und (seit 1900) von Versicherungen gegen Verluste durch Einbruchdiebstahl, 1904 Aufnahme der Versich. gegen Wasserleitungsschäden u. Haftpflichtversich. Geschäftsgebiet: Deutschland u. auch das Ausland. Im Febr. 1905 Übernahme des deutschen Geschäftes der National Assurance Co. of Ireland in Dublin.

**Kapital:** M. 9 000 000 in 7500 Nam.-Aktien (Nr. 1—7500) à Tlr. 400 = M. 1200 mit 25% = M. 300, zus. M. 2 250 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien, von denen niemand mehr wie 60 besitzen darf, ist an die Genehmigung des A.-R. gebunden und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen qualifizierten Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1—10 Aktien = 1 St., 11—20 = 2 St., 21—30 = 3 St., 31—40 = 4 St., 41—50 = 5 St., 51—60 = 6 St. Grenze einschl. Vertretung 15 St.

**Gewinn-Verteilung:** Nachdem der Kap.-R.-F. das zulässige Maximum mit M. 900 000 erreicht hat, zunächst die statuten- und vertragsm. Tant. unter Berücksichtigung der §§ 237 und 245 des H.-G.-B., nach dem Ermessen des V.-R. angemessene Beträge zur Verstärkung der Prämienreserve und zur Sicherstellung der Verpflichtungen der Beamtenpensionskasse. Der hiernach verbleibende Reingewinn wird bis zu 10% des eingezahlten A.-K. als Div. verteilt; übersteigt dieser Reingewinn 10%, so wird von dem Überschuss zunächst bis zu 1% des eingezahlten A.-K. zur Gründung bzw. Dotierung und Ergänzung eines Spar-F. — dessen Zs. demselben zufließen — bis zum Belaufe von mindestens einer Nettojahresprämieinnahme verwendet, während der etwaige fernere Überschuss gleichfalls als Div. an die Aktionäre zu verteilen ist; jedoch soll es der G.-V. in jedem einzelnen Jahre freistehen, durch Beschluss derselben auf Vorschlag des V.-R. für das betreffende Rechnungsjahr dem Spar-F. auch mehr als 1% des über 10% hinaus vorhandenen Überschusses zu überweisen. Jedes V.-R.-Mitgl. erhält eine jährl. Vergütung von 1% des nach obiger Angabe zu berechnenden Reingewinns bis höchstens M. 2000, mind. aber M. 1000, der Vors. daneben M. 600 besonders.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 6 750 000, Ausstände bei Agenten 2 122 692, Guth. bei Banken 616 725, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 1675, Zs. 67 378, Barkaut. 3200, Kassa 192 885, Hypoth. 4 021 025, Wertp. 9 690 599, Darlehen auf Unfall-Prämien-Rückgewähr 98 316, Grundbesitz 1 357 500. — Passiva: A.-K. 9 000 000, Prämienüberträge 9 183 376, Schaden-Res. 1 789 102, Bar-Kaut. 39 300, Guth. and. Versich.-Ges. 638 434, Barguth. der Beamtenpensionskasse 8968, unerhob. Div. 1005, Kap.-R.-F. 900 000, Spar-F. 2 025 812, R.-F. f. Ges.-Grundstück 670 000, Rückversich.-Res. d. Transp.-Versich. 35 000, Zs.-Res. d. Unfall-Versich. 2248, Kosten-Res. d. Haftpflicht-Vers. 5000, Tant. an Verw.-R. 20 000, do. an Dir. 41 250, Div. 562 500. Sa. M. 24 921 998.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Transportversich. 1796 253, Feuer 18 093 762, Unfall 2 645 304, Einbruch-Diebstahl 258 023, Wasserleit.-Schäden 136 777, Haftpflicht 1 042 140. — Ausgabe: Transport 1 674 546, Feuer 17 279 335, Unfall 2 603 646, Einbruch-Diebstahl 238 013, Wasserleit.-Schäden 130 247, Haftpflicht 1 010 767, Gesamtgewinn 1 035 705.

**Zusstellung u. Verwendung des Jahresgewinnes:** Gewinn: Transportversich. 121 707, Feuer 814 427, Unfall 41 657, Einbruchdiebstahl 20 010, Wasserleitungsschäden-Versich. 6529, Haftpflicht-Vers. 31 373. Sa. M. 1 035 705. (Davon Spar-F. 22 500, Vergüt. an Verwaltungsrat 20 000, Tant. an Dir. 41 250, Div. 562 500, an Transport-Versich. als Verstärk. der Schaden-Res. 90 000, an Feuer-Versich. als Verstärk. d. Prämienüberträge 243 455, do. Unfall-Versich. 24 000, do. Einbruch-Diebstahl-Vers. 7000, do. Wasserleitungsschäden 3000, Haftpflicht do. 22 000.)